

To whom it may concern

Informationsblatt bzgl. US-(Re-)Exportrecht

Die USA haben u.a. zum Schutz der eigenen nationalen Sicherheit und zur Unterstützung der amerikanischen Außenpolitik umfangreiche Kontrollen normiert, mit denen sie unter anderem Reexporte von US-Gütern im Ausland erfassen. Zu den Kontrollmechanismen gehören insbesondere die Export Administration Regulations (EAR) sowie die International Traffic in Arms Regulations (ITAR).

Die **International Traffic in Arms Regulations (ITAR)** erfasst den (Re-)Export von Rüstungsgütern. Die zuständige Genehmigungsbehörde ist das Directorate of Defense Trade Controls (DDTC). Sobald ein Gut auf der Rüstungsgüterliste der sog. US Munitions List (USML) gelistet ist, muss grundsätzlich vor einer Lieferung an einen weiteren Empfänger (innerhalb wie außerhalb Deutschlands) eine vorherige Genehmigung des DDTC in Form einer Lizenz (z.B. DSP-5) vorliegen.

Die Verwendung eines ITAR-Gutes in einem deutschen Produkt führt ferner dazu, dass das Gesamtprodukt ebenfalls (neben den deutschen) zusätzlich den ITAR-Regularien unterliegt.

Mit den **Export Administration Regulations (EAR)** werden der (Re-)Export sowohl amerikanischer Dual-Use-Güter als auch rein kommerzielle Wirtschaftsgüter ohne militärischen Verwendungszweck geregelt. Die zuständige Genehmigungsbehörde ist das Bureau of Industry and Security (BIS). Grundsätzlich ist eine amerikanische Ausfuhrgenehmigung (License) erforderlich, wenn die Genehmigungspflicht ausdrücklich in den EAR festgestellt wurde und keine Lizenz Ausnahme (License Exception) greift. Alle Güter der EAR erhalten im Rahmen der Commerce Control List (CCL) eine Export Control Classification Number (ECCN). Anhand dieser ECCN können etwaige Exportbeschränkungen und Lizenz ausnahmen für das Endverwendungsland festgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund benötigen wir von Ihnen verbindliche Aussagen, ob die Bestellpositionen der anliegenden Bestellung u.a. den ITAR und/oder EAR unterliegen.

Zur systematischen Erfassung dieser Informationen füllen Sie bitte unverzüglich den anliegenden Export Fragebogen (Export Classification Request) aus.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.